

*Betreff:***Grundschule Meverode: Raumprogramm für die Herstellung einer Ganztagsinfrastruktur; Schulsanierung***Organisationseinheit:*

Dezernat V

40 Fachbereich Schule

Datum:

22.06.2020

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Meverode (Anhörung)	02.07.2020	Ö
Schulausschuss (Vorberatung)	03.07.2020	Ö
Sportausschuss (zur Kenntnis)	06.07.2020	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	07.07.2020	N

Beschluss:

Dem im Sachverhalt beschriebenen Raumprogramm für den inneren Umbau zur Herstellung einer Ganztagsinfrastruktur einschl. der Sanierung der Grundschule Meverode wird zugestimmt.

Sachverhalt:**1. Ausgangslage, Raumbedarf**

Aufgrund der in Umsetzung befindlichen Baugebiete „Stöckheim-Süd“, „Trakehnenstraße“ und „Breites Bleek-Ost“ müsste die Grundschule Stöckheim zusätzlich zu dem Bedarf zur Herstellung der Infrastruktur für den Ganztagsbetrieb eigentlich baulich erweitert werden, um die steigenden Schülerzahlen aufnehmen zu können. Da es an der Grundschule Meverode (siehe Anlage Lageplan GS Meverode) seit der Aufhebung der Heinrich-Kielhorn-Schule, Förderschule Lernen, die die Schulanlage früher gemeinsam mit der Grundschule Meverode genutzt hat, freie Raumkapazitäten gibt, kann dieses vermieden werden. Für die Grundschulen Meverode und Stöckheim soll deshalb ein gemeinsamer Schulbezirk und eine Obergrenze für die Zügigkeit der Grundschule Stöckheim festgelegt werden. Damit der gemeinsame Schulbezirk seine Wirkung erzielen kann, ist es allerdings erforderlich, dass sowohl die Grundschule Stöckheim als auch die Grundschule Meverode zum gleichen Zeitpunkt mit dem Ganztagsbetrieb starten. Daher ist es notwendig, den Ganztagsbetrieb in den Grundschulen Meverode und Stöckheim einschl. der Außenstelle Leiferde parallel einzurichten. Die Schülerzahlprognose für den Schulbezirk Stöckheim ergibt für das Schuljahr 2022/2023 eine Vierzügigkeit. Ausgelegt ist die Schule für eine Dreizügigkeit, so dass zu diesem Zeitpunkt der gemeinsame Schulbezirk eingerichtet werden soll, um auch Schülerinnen und Schüler aus Stöckheim in der Grundschule Meverode beschulen zu können. Eine entsprechende Änderung der Schulbezirkssatzung ist im

1. Quartal 2021 geplant. Aus diesem Grund soll auch die Grundschule Meverode zum Schuljahr 2022/2023 in Phase 2 des am 17. April 2018 vom VA beschlossenen Standardraumprogramms für kooperative Ganztagsgrundschulen starten. Unter Berücksichtigung der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus Stöckheim würde sich die Grundschule Meverode dann voraussichtlich durchgehend zweizügig entwickeln. Für das Raumprogramm wird daher von einer Unterbringung von 8 Klassen (8 Allgemeine Unterrichtsräume - AUR) ausgegangen. 4 AUR stehen als Raumreserve für eine mögliche spätere 2,5- bis 3-Zügigkeit der Schule zur Verfügung. Diese AUR werden während der Umbauphase als Essenausgabe, Speiseraum und für Betreuungszwecke genutzt.

Der gesamte Um- bzw. Ausbau zum Ganztagsbetrieb kann im Bestand vorgenommen werden.

An der Grundschule Meverode gibt es außerdem noch den Bedarf von Sporthallenkapazitäten. Auf dem Schulgelände gibt es zurzeit keine Sporthalle. Zur Deckung des Bedarfs sind daher noch weitergehende Prüfungen erforderlich.

Der Schulvorstand der Grundschule Meverode hat bereits in seiner Sitzung am 2. Mai 2017 die Umwandlung zur Ganztagsgrundschule zu dem Zeitpunkt beschlossen, an dem die räumlichen Ressourcen für den Ganztagsbetrieb zur Verfügung stehen werden.

2. Raumprogramm

Die Grundschule Meverode wird zurzeit 1,5-zügig geführt. Zur Schaffung der Ressourcen für eine zweizügige (später ggf. 2,5 bis 3-zügige) Ganztagsgrundschule sind folgende Umbaumaßnahmen und Umwidmungen im Bestand geplant:

- Einbau einer Mensa (ca. 109 m²), gem. Standardraumprogramm wird eine Fläche von 77 m² benötigt, es steht aber ein Raum mit ca. 109 m² zur Verfügung; Ausgabeküche und Küchenebenräumen (ca. 100 m²) im Souterrain für die Ausgabe von bis zu 275 Mittagessen in drei Schichten
- vorübergehende Herrichtung von 2 AUR im EG und Einbau einer Spülküche für die Essenausgabe und -einnahme während der Umbauphase im Erdgeschoss (später Rückbau zu AUR)
- Einrichtung von 2 Betreuungsräumen im 1. OG für die Dauer der Umbauphase (später Rückbau zu AUR)
- Bautechnische Prüfung, ob der Werkraum weiterhin im Souterrain verbleiben kann, ggf. Verlegung ins 1. OG
- Teilung des Besprechungsraumes im EG in 2 Räume (je ca. 19 m²) für multifunktionale Nutzung (Beratungslehrkraft, Schülervertretung, Elternsprechzimmer, Streitschlichter etc.)
- Umwidmung des jetzigen Musikraums im EG in Ganztagsbetreuung aktiv (82 m²) und Lager Ganztags (18 m²)
- Umwidmung des EDV-Raumes der ehemaligen Heinrich-Kielhorn-Schule im 1. OG in ein Büro für Schulsozialarbeit (38 m²)
- Umwidmung eines AUR im 1. OG inkl. Differenzierungsraum in Inklusionsräume (60 m² und 15 m²)
- Wiederherstellung des ehemaligen Fachunterrichtsraums (FUR) Musik im 2. OG (90 m²)
- Optimierung des Verwaltungstraktes mit zusätzlich integriertem Sanitätsraum unter Nutzung des Foyers und Schaffung eines geeigneteren Eingangsbereiches

Im Raumbestand kann eine Schülerbibliothek (81 m²) als passiver Freizeitbereich nachgewiesen werden.

Die Grundschule Meverode betreibt eine Schülerfirma, die „Filz Kidz“. Dieses Angebot soll weiterhin erhalten bleiben. Hierfür sollen im 2. OG zwei Räume mit insgesamt 119 m² (92 m² und 27 m²) genutzt werden. Auch der ehemalige FUR Textiles Gestalten im Untergeschoss soll erhalten bleiben. Aus der historischen Raumanordnung der Grundschule Meverode ergibt sich, dass für jeden AUR ein Gruppen-/Differenzierungsraum zur Verfügung steht.

Das Raumprogramm ist mit der Schule abgestimmt.

3. Kosten und Finanzierung

Für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Bestandsgebäude wird ein grober Kostenrahmen von rd. 10,0 Mio. € angenommen, dieser wird im weiteren Verfahren überprüft..

Zur Finanzierung stehen im Haushaltsplan 2020/IP 2019-2023 unter dem Projekt GS Mever-

ode/Eintr. GTB und Sanierung (4E.210236) folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

Gesamtkosten in T€	2019 in T€	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	Restbedarf in T€
7.342,7	700	0	1.200	1.000	3.000	1.442,7

Die Verwaltung wird im Zuge der Fortschreibung des Investitionsprogramms die Mitteleinplanungen entsprechend des Finanzbedarfs haushaltsneutral anpassen.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Lageplan GS Meverode